

Mini-Workbook

zur Gymi-/Kurzgymi-Entscheidung

Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe – zur Vorbereitung auf die Kurzgymi-Entscheidung

- 👉 Dieses Workbook hilft dir, dich mit typischen Aufgaben, deinen Kompetenzen und möglichen nächsten Schritten auseinanderzusetzen. Du kannst es allein, mit deinen Eltern, oder bei mir nutzen – ganz ohne Bewertung und ohne Zeitdruck.



Was bedeutet es, ans Gymnasium zu gehen?

💡 Was würde sich verändert, wenn du ans Gymnasium wechselst?

Bereich	Was bedeutet das konkret?
Schulstruktur	Du wechselst von der Sekundarschule ins Kurzgymnasium (2 Jahre Untergymnasium, dann 4 Jahre Obergymnasium).
Fächerangebot	Neue Fächer wie <i>Informatik, Religionen/Kulturen/Ethik</i> und später <i>Philosophie/Pädagogik/Psychologie</i> <small>Kanton Zürich</small> .
Lernpensum	Mehr Wochenlektionen (ca. 32–34 pro Woche im Untergymnasium) und höhere Anforderungen <small>Kanton Zürich</small> .
Arbeitsweise	Selbstständiges Arbeiten, komplexere Aufgaben, mehr Projektarbeit und vertiefte Textarbeit.
Bewertung	Jahrespromotion ab dem zweitletzten Jahr vor der Maturität – Noten zählen früh <small>Kanton Zürich</small> .
Abschluss	Ziel ist die <i>Maturität</i> , die den Zugang zu Universitäten und Hochschulen ermöglicht.

💡 **Was sollte ich mitbringen?**

- Interesse an vertieftem Lernen und neuen Themen
- Bereitschaft, selbstständig zu arbeiten
- Ausdauer bei komplexeren Aufgaben
- Offenheit für neue Fächer und Denkweisen

Hinweis

Ein Wechsel ans Gymnasium ist kein „besserer“ Weg – sondern ein anderer. Es geht darum, was zu dir passt. Alle Bildungswege in der Schweiz führen zu anerkannten Abschlüssen und Berufsmöglichkeiten.

Was ich schon kann – Meine Kompetenzen

Egal, ob du dich für die Gymi-Prüfung interessierst oder gerade andere Wege gehst – du hast schon viel gelernt, erlebt und geschafft. Und dies in verschiedenen Fächern und im Alltag.

Diese Seite hilft dir, einen Überblick zu gewinnen: Was kannst du schon? Wo fühlst du dich sicher? Wo möchtest du noch üben? Kannst du viele Bereiche ankreuzen, bist du auf einem sehr guten Weg Richtung Gymnasium.

◆ Teil 1: Methodische Kompetenzen

Kreuze an, was du bereits gut kannst – du kannst auch eigene Punkte ergänzen.

Bereich	Beispielkompetenzen	<input type="checkbox"/> Ich kann das gut
Lernstrategien	Ich kann mir Lernziele setzen und Lernzeiten planen	<input type="checkbox"/>
Arbeitsmethoden	Ich kann Informationen ordnen und strukturieren	<input type="checkbox"/>
Problemlösen	Ich kann verschiedene Lösungswege ausprobieren	<input type="checkbox"/>
Selbstkontrolle	Ich kann meine Arbeit überprüfen und verbessern	<input type="checkbox"/>
Mediennutzung	Ich kann digitale Hilfsmittel gezielt einsetzen	<input type="checkbox"/>

Notizen: _____

◆ Teil 2: Fachliche Kompetenzen

Kreuze an, was du bereits gut kannst – du kannst auch eigene Punkte ergänzen. Zum Beispiel mit Infos, bei welchen Themen du noch Lücken hast.

Fachbereich	Beispielkompetenzen	<input type="checkbox"/> Ich kann das gut
Mathematik	Rechnen mit natürlichen Zahlen, Brüche, Textaufgaben	<input type="checkbox"/>
Deutsch	Texte verstehen, Grammatik anwenden, Rechtschreibung	<input type="checkbox"/>
NMG / RZG	Zusammenhänge erklären, mit Quellen arbeiten	<input type="checkbox"/>
Fremdsprachen	Vokabeln lernen, einfache Gespräche führen	<input type="checkbox"/>

Notizen: _____

◆ Teil 3: Überfachliche Kompetenzen

Auch ausserhalb der Fächer hast du Fähigkeiten entwickelt. Kreuze an, was auf dich zutrifft. Mach Notizen mit Infos über Verhalten, an denen du noch arbeiten möchtest.

Bereich	Beispielkompetenzen	<input type="checkbox"/> Ich kann das gut
Arbeitsverhalten	Aufgaben planen, konzentriert arbeiten	<input type="checkbox"/>
Soziales	mit anderen zusammenarbeiten, zuhören	<input type="checkbox"/>
Selbstorganisation	Termine einhalten, Verantwortung übernehmen	<input type="checkbox"/>

Notizen: _____

Deutsch – ich probiere es aus

Diese Aufgaben sind ähnlich wie in der Gymi-Prüfung. In der Aufnahmeprüfung fürs Kurzgymi geht es im Fach Deutsch vor allem darum, genau zu lesen, Sprache zu verstehen und klar zu schreiben.

Auf dieser Seite findest du ein zwei Aufgaben, die dir zeigen, wie solche Prüfungsfragen aussehen können. Du kannst sie einfach ausprobieren – ohne Zeitdruck und ohne Bewertung. Die Lösungen findest du zur Kontrolle auf der hintersten Seite. Auf der nächsten Seite ist ein Text zu verfassen.

Wenn du etwas nicht verstehst, ist das völlig okay. Du darfst jederzeit nachfragen, üben oder eine Pause machen. Den Text würde ich dir gratis korrigieren und bewerten. 😊

abc Aufgabe 1

Ergänze die Sätze mit dem entsprechenden (Relativ-)Pronomen. Füge, wo nötig, eine Präposition hinzu.

Beispiele: Alle beneiden den Hahn, **der** fett ist.
Der Hahn, **an den** alle denken, ringt mit dem Feind.

- Der Hahn, _____ alle neidisch sind, lebt wie ein König.
- In der Nacht kommt der Fuchs, _____ sich alle fürchten.
- Die Iltisse, _____ Aussehen Furcht einflösst, leben in den Wäldern.
- Der Mann, _____ Worte der Hahn hört, geht behutsam vor.
- Für den Hahn bedeuten die Reden, _____ er lauscht, nichts.

abc Aufgabe 2

Setze, wo nötig, die Fallendungen ein.

Beispiel: Angst, **dieses** schlimme Gefühl, kannte er nicht.

- Plötzlich zitterten die Händ____ des Herr____.
- Die Erwähnung des Fuchs____ und des Bär____ versetzte ihn in Angst.
- Die Mutter, Jadwiga Flock, sah Titus als künftig____ Bauer____.
- D____ Hahn des gross____ Hof____ nahe beim Dorf sah er schon von weitem.
- Trotz d____ unbestreitbar____ Gefahr schlief er in d____ Brombeeren.

abc Aufgabe 3: Text verfassen

Allgemeine Hinweise:

Wähle eines der Themen aus, und verfasse dazu einen Text. Du hast dafür 90 Minuten Zeit.

Als Hilfsmittel darfst du ein Rechtschreibwörterbuch benutzen.

1. «Darauf bin ich stolz»

Berichte kurz von einer bestimmten Situation oder einem Ereignis, als du gedacht hast: «Jetzt bin ich stolz auf mich.» Erläutere davon ausgehend im Hauptteil, was Stolz ausmacht und warum Menschen stolz sind. Beschreibe zum Schluss möglichst genau, wie sich Stolz für dich anfühlt.

2. Neugier

Beschreibe einleitend, was Neugier bedeutet. Erörtere anschliessend im Hauptteil, welche Vorteile und welche Nachteile neugierig zu sein hat. Äussere im Schlussteil deine eigene Meinung.

Mathe – ich probiere es aus

Diese Aufgaben sind ähnlich wie in der Gymi-Prüfung. Du kannst sie einfach mal lösen – in deinem Tempo. Wenn du nicht weiterkommst, ist das völlig okay. Die Lösungen findest du zur Kontrolle auf der hintersten Seite.

Aufgabe 1

Ein Liter Benzin kostet x Franken. Der Preis wird um ein Viertel des erhöht. Gib einen Term (sinnvoller Ausdruck) für den neuen Preis an und vereinfache ihn so weit als möglich.

Aufgabe 2

Wandle in mm^3 um.

12.4 Liter

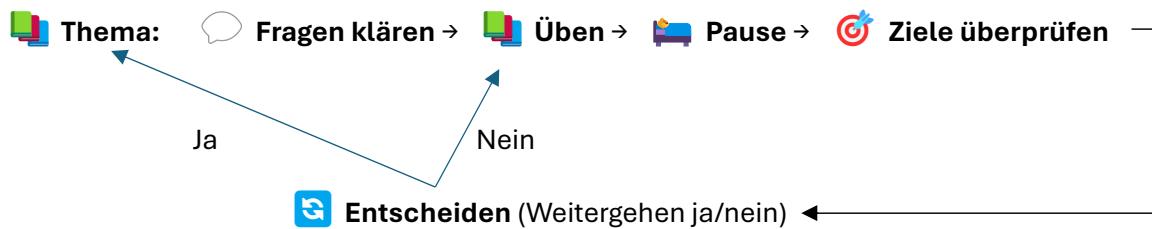
Aufgabe 3

Ada ist heute fünfmal so alt wie Elia. In vier Jahren wird Ada achtmal so alt sein, wie Elia vor vier Jahren (in Bezug auf heute) gewesen ist. Gesucht ist Elias heutiges Alter x .

X: heutiges Alter von Elia

Die Gleichung lautet:

Meine Lernreise – Schritt für Schritt



Was zeigt dieser Ablauf?

Lernen ist ein Prozess mit verschiedenen Stationen. Man beginnt mit einem Thema, klärt offene Fragen, übt gezielt und nimmt sich zwischendurch eine Pause. Danach überprüft man, ob die Ziele erreicht sind – und entscheidet, ob man weitermachen möchte oder nicht. Dieser Ablauf hilft, den eigenen Lernweg zu strukturieren. Du kannst jederzeit zurück-springen, neu beginnen oder pausieren. Es geht nicht darum, alles sofort zu wissen – sondern darum, Schritt für Schritt weiterzukommen.

Aufgabe

Schau dir den Ablauf oben an. Überlege, wo du am meisten Mühe hast.

- 👉 Markiere die Station, die dir im Moment am meisten Schwierigkeiten macht
 - 👉 Notiere, was du dagegen machen könntest
 - 💡 Was hilft dir, weiterzukommen?
-
-
-
-
-
-

Gymi: Ja, nein oder später?

Eine Seite zum Nachdenken – ganz ohne Druck

Manchmal steht man vor einer Entscheidung, die wichtig erscheint. Diese Seite hilft dir, deine Gedanken zu ordnen. Es gibt kein richtig oder falsch. Es geht darum, herauszufinden, was für dich passt.

Reflexionsfragen

Was spricht für die Gymi-Prüfung?

- Ich habe mit der Vorbereitung gestartet
- Ich bin neugierig auf das Gymnasium
- Ich möchte den Schritt jetzt machen
- Ich traue mir das zu

Was spricht für einen späteren Zeitpunkt

oder einen anderen Weg?

- Ich bin noch unsicher
- Ich möchte mir mehr Zeit lassen
- Ich will andere Möglichkeiten prüfen
- Ich will erst später entscheiden

Was würde mir helfen, klarer zu sehen?

(Platz für eigene Gedanken, z. B. „mehr Infos“, „Gespräch“, „Übung“, „Pause“)

Abschlussbotschaft

Du darfst deinen Weg selbst wählen. Ob du die Prüfung jetzt machst oder später – du kannst jederzeit neu entscheiden.

Lösungen

Deutsch

Aufgabe 1

- Der Hahn, **auf den / auf welchen** _____ alle neidisch sind, lebt wie ein König.
- In der Nacht kommt der Fuchs, **vor dem / vor welchem** _____ sich alle fürchten.
- Die Iltisse, **deren** _____ Aussehen Furcht einflösst, leben in den Wäldern.
- Der Mann, **(auf) dessen** _____ Worte der Hahn hört, geht behutsam vor.
- Für den Hahn bedeuten die Reden, **denen / auf die / welchen** _____ er lauscht, nichts.

Aufgabe 2

- Plötzlich zitterten die Hände _____ des Herrn _____.
- Die Erwähnung des Fuchses _____ und des Bären _____ versetzte ihn in Angst.
- Die Mutter, Jadwiga Flock, sah Titus als künftigen _____ Bauern _____.
- Den _____ Hahn des grossen _____ Hof(e)s _____ nahe beim Dorf sah er schon von weitem.
- Trotz der _____ unbestreitbaren _____ Gefahr schlief er in den _____ Brombeeren.

Mathematik

Aufgabe 1

$$x + \frac{x}{4} = \frac{5x}{4} = 1.25x$$

Aufgabe 2

$$12.4 \text{ Liter} = 12.4 \text{ dm}^3 = 12'400 \text{ cm}^3 = \mathbf{12'400'000 \text{ mm}^3}$$

Aufgabe 3

X: heutiges Alter von Elia

$$\mathbf{5x + 4 = 8(x - 4)}$$